

# Regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal

**Böttstein - Döttingen - Endingen - Full-Reuenthal - Klingnau - Koblenz –  
Leibstadt – Leuggern - Mandach – Tegerfelden – Villigen**



**Kontrollleur**      **Thomas Graber, Restaurant Burestübli, 5315 Böttstein**  
**Tel. 056 245 02 51 / [www.burestuebli-boettstein.ch/pilzkontrolle](http://www.burestuebli-boettstein.ch/pilzkontrolle)**

**Organisation**      Der Kontrollleur gibt unter der oben erwähnten Telefonnummer über das ganze Jahr Auskunft und führt nach Absprache Pilzkontrollen durch. Die Beratungen und Kontrollen sind kostenlos.

**Abwesend ab sofort Montag, Mittwoch und Freitag, bis und mit 1. Oktober 2021; an diesen Tagen ist die Pilzkontrolle geschlossen. Telefonische Anfragen sind möglich, bitte Öffnungszeiten Burestübli beachten.**

**Ab 3. Oktober 2021 bis Saisonschluss wieder reguläre Zeiten.**

---

Wie sammelt man verantwortungsbewusst Pilze?

- Nur Körbe oder Netze verwenden, im Plastiksack zersetzt sich das Pilzeiweiss sehr schnell.
- Nur mittelgrosse Fruchtkörper sammeln, die alten zum Absporen stehen lassen.
- Nur so viele Pilze ernten, wie für eine Mahlzeit verwertet werden können.  
Empfehlung: 250 Gramm Frischpilze pro Person und Woche.
- Von unbekanntem Pilzen nur zwei, drei Exemplare pflücken, sorgfältig aus dem Boden drehen, nicht abschneiden.
- Gesammelte Pilze schon im Wald von Erde befreien und nach Arten sortiert zur Kontrolle vorlegen.

Durch massvolles und richtiges Pflücken können die Pilze ihre wichtige Funktion im Ökosystem des Waldes erfüllen.

**Regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal**